

Herren Bezirksklasse Gr. 6

TTC 02 Dreienberg-Friedewald : TSV 1914 Sorga
Samstag, 16.03.2024, 15:00 Uhr

Geiser beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TSV 1914 Sorga in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 gegen den TTC 02 Dreienberg-Friedewald durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 17. Saisonspiel mussten die Gäste leider unvollständig antreten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Egner / Duben bekamen ihre Gegner Reichhardt / Gundlach beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Sening / Reichhardt zeigten Schaub / Brehm ihren Gegner die Grenzen auf. Ohne Mühe gewannen daraufhin Kömpel / Egner ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Gerrit Egner und Andreas Sening den letzten Ballwechsel spielten. Ohne Satzgewinn für Ulrich Schaub verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sven Reichhardt. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Harald Duben beim 14:12, 10:12, 11:4, 9:11, 6:11 gegen Udo Reichhardt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. 11:9, 9:11, 11:7, 6:11, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Brehm und Nico Gundlach am Tisch die Schläger kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen kampflosen Sieg verbuchte dann Stefan Kömpel, da der TSV 1914 Sorga unvollständig angetreten war. Nichts auszurichten hatte dagegen Alina Egner beim 4:11, 9:11, 8:11 gegen Hans-Jürgen Geiser. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC 02 Dreienberg-Friedewald und des TSV 1914 Sorga in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Gerrit Egner bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sven Reichhardt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ulrich Schaub, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Sening verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dieser Niederlage liegt Schaub nun bei einer Einzelbilanz von 0:17 seit Beginn der Spielzeit. Harald Duben verlor derweil seine Partie gegen Nico Gundlach unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Andreas Brehm konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Udo Reichhardt beim im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es war ein langes Spiel, bis Stefan Kömpel seine 2:3-Niederlage gegen Hans-Jürgen Geiser quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kömpel nun bei 0:7, während Geiser bislang 2 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Durch diese Niederlage hat der TTC 02 Dreienberg-Friedewald in der Saison nun 0 Saison-Siege, 17 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.03.2024 gegen den TTV Weiterode 1952 III bevor. Für den TSV 1914 Sorga steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II am 23.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 23:11 geht.

Statistik:

TTC 02 Dreienberg-Friedewald

Doppel: Egner / Duben 0:1, Schaub / Brehm 1:0, Kömpel / Egner 1:0

Einzel: G. Egner 1:1, U. Schaub 0:2, H. Duben 0:2, A. Brehm 1:1, S. Kömpel 1:1, A. Egner 0:1

TSV 1914 Sorga

Doppel: Sening / Reichhardt 0:1, Reichhardt / Gundlach 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: S. Reichhardt 2:0, A. Sening 1:1, N. Gundlach 2:0, U. Reichhardt 1:1, H. Geiser 2:0